

# 600 Doktoranden suchen Firmenkontakte

Mittelstandsnetzwerk veranstaltet „Praxis-Forum“ / 1000 Unternehmen werden informiert

VON MICHAEL CASPAR

**Göttingen.** „Wir verbinden kluge Köpfe“ lautet das Motto der Veranstaltungsreihe „Praxis-Forum“ im kommenden Jahr. Das Mittelstands-Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (Universität Göttingen) richtet sie gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer aus. 1000 Firmen der Region erhalten in den kommenden Tagen eine Einladung, kündigen die Veranstalter an.

Idee des „Praxis-Forums“ ist es, Unternehmern der Region bei der Kontaktaufnahme zu 600

Doktoranden der Universität zu helfen. Bestehen Möglichkeiten der Zusammenarbeit? Können Firmen unter den Wissenschaftlern Fach- und Führungskräfte rekrutieren?

## Gespräch mit Doktoranden

Bei der ersten Veranstaltung am Dienstag, 26. Januar, um 18.30 Uhr im Raum 103 des Zentralen Hörsaalgebäudes stellen fünf Professoren verschiedener Fachbereiche praxisnahe Forschungsvorhaben vor. Bei der zweiten Veranstaltung am Dienstag, 27. April, um 18 Uhr in der Historischen Sternwarte besteht für Unternehmer die Möglichkeit, mit verschiedenen, im

Vorfeld ausgewählten Doktoranden kurz zu sprechen.

Beim Sommerfest im Garten der Sternwarte am Dienstag, 8. Juni, um 18 Uhr können sich Unternehmer und Wissenschaftler dann in offenen Runden ihre Kontakte vertiefen. Prof. Kilian Bizer, Sprecher des Mittelstands-Netzwerkes, sprach gestern von einer „einzigartigen Gelegenheit“. Auf Seiten der Universität bestehe ein großes Interesse, sich zur Region zu öffnen. Das werde im Zuge der Exzellenz-Initiative von der Hochschule gefordert.

Bei den Kammern stößt Bizer auf offene Ohren. „Wir wollen junge Fachkräfte in der Region

halten“, betonte IHK-Chef Martin Rudolph. Und Reiner Strunk-Lissowski von der Handwerkskammer erklärte gegenüber der Presse: „Die größeren Handwerksbetriebe sind sehr an Kontakten zur Hochschule interessiert. Sie suchen Fachkräfte, um zum Beispiel die immer komplexer werdende Baustellenlogistik zu bewältigen.“

Das Mittelstands-Netzwerk der Graduiertenschule ist ein Projekt, das vom Land Niedersachsen mit Geldern aus dem Europäischen Regionalfonds gefördert wird. Es besteht seit einem Jahr. Ansprechpartner sind Lasse Becker und Christina Qaim: 05 51 / 39 10 630.